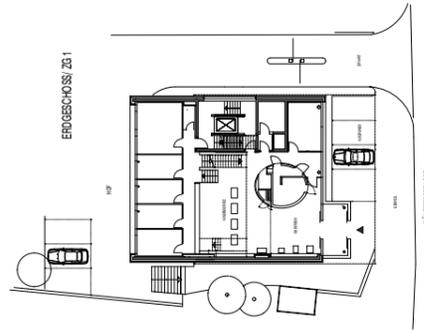


Bauherr: Kreissparkasse Ludwigsburg  
Planungs- und Bauzeit: 2008 - 2012  
Brutto-Grundfläche: 2.400 m<sup>2</sup>  
Baukosten: 4,5 Mio. €  
Leistungsphase: 1 - 9



Erdgeschoss ZG

Am alten Standort an der Güntterstraße werden die bisher auf zwei Filialen verteilten Mitarbeiter in einem neuen Sparkassengebäude zusammengeführt. Das Konzept des Neubaus ist, der eher heterogenen Umgebung mit verschiedenen Dachformen und Baustilen einen modernen, kompakten und klar gegliederten Einzelbaukörper entgegenzustellen, welcher sich in Struktur und Körnung selbstbewusst in den Stadtraum eingefügt.

Von außen sehen wir einen einfach, klar gefassten weißen Baukörper, der weit bis zum Straßenraum auskragt. Darunter befindet sich der geschützt liegende Eingang und die Kurzparker. Unter dem halbgewölbten versetzten rückwärtigen Gebäudeteil, aus dunklen Mauersteinen, befindet sich die Parkebene für Kunden ebenfalls mit weitem Überhang. Beide Gebäudeteile scheinen vor allem wegen der fehlenden äußeren Unterstützung zu schweben.

Im Innern sehen wir einen offenen Treppenraum, der die 5 Halbebenen miteinander verbindet. Offene Kommunikation zwischen den als Einzel-, Gruppen- und Kombibüros konzipierten Arbeitsplätzen wird spürbar umgesetzt. Durch das Einfangen des von oben einfallenden Lichts wird der offene Raum voll zur Geltung gebracht. Die von den Tageszeiten abhängigen Lichtstimmungen tragen wesentlich zur Arbeitsplatzqualität bei. Hinzu kommt ein zurückgesetzter ringsum verglaster Veranstaltungsraum für Kunden und Mitarbeiter der von den vorgelagerten Dachterrassen einen weiten Blick ins Neckartal freigibt.

